



Fachbereich 5 Jugend, Bildung und Sport  
Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**TOP: Einstellung von Nachwuchskräften – Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher\*in (PIA)**

Beschlussvorlage Nr. 201/2021

Produkt: 01.07.03 Betreuung der Auszubildenden und Praktikanten

06.01.02 Städtische Kindertageseinrichtungen

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	07.09.2021
Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung	öffentlich	16.09.2021
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	20.09.2021

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja  nein

investiv  konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		77.400,00 €
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Dargestellt sind die arbeitgeberseitigen Personalaufwendungen für vier Ausbildungsplätze.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 01.07.03 - 5012000/Vergütung tarifl. Beschäftigter/

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

**Beschlussvorschlag:**

Ab dem Ausbildungsjahr 2022 werden jährlich vier Ausbildungsverhältnisse für die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher\*in begründet.

**Begründung:**

Die tradierte Erzieher\*innen-Ausbildung besteht aus einem zweijährigen Fachschulbesuch in Vollzeit und einem einjährigen Berufsanererkennungsjahr in einer Praxiseinrichtung. Diese spezielle Form der Ausbildung hat mittlerweile ihr Alleinstellungsmerkmal verloren und wird zunehmend durch eine reguläre duale Ausbildung ersetzt. Das Gertrud-Bäumer-Berufskolleg ist erstmals zum Schuljahr 2019/2020 mit einem Jahrgang in die praxisintegrierte Ausbildung von Erzieher\*innen gestartet; die Stadt Lüdenscheid hat sich von Beginn an mit drei Ausbildungsplätzen beteiligt. Schule und Praxis sind sich einig, dass - trotz Fortbestand der herkömmlichen Erzieher\*innen-Ausbildung (Vollzeitschule plus Berufsanererkennungsjahr) - diese reformierte Ausbildung eine erhebliche Sogwirkung entfalten wird. Mit Blick auf die Fachkräftegewinnung und -sicherung, wird die Stadt Lüdenscheid als Trägerin von Kindertageseinrichtungen und einer OGS nicht auf diese neue Ausbildungsvariante verzichten können.

Die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) hat sich bislang bestens bewährt. Die Auszubildenden sind für die Einrichtungen nicht nur zusätzlicher Ausbildungsaufwand, sondern eben auch eine inhaltlich-fachliche Bereicherung für die Teams und die Betreuungsqualität in den Einrichtungen. Zudem ist mit dieser neuen Form der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung die Erwartung verbunden, junge Fachkräfte an die Stadt Lüdenscheid zu binden.

Die bisherige Ausbildungskapazität soll – mit Blick auf die anhaltend hohen Personalbedarfe – auf vier Ausbildungsplätze p. a. angehoben werden.

Lüdenscheid, den 03.08.2021

Im Auftrag:

*Gez. Matthias Reuver*

Matthias Reuver